

Medienkommentar

Erzbischof Viganò: Wie die Covid-Krise in die Neue Weltordnung führen soll



Der ehemalige Apostolische Nuntius in den USA, Vatikandiplomat und Titularerzbischof Carlo Maria Viganò schwimmt mit seinen investigativen Enthüllungen frontal gegen den Meinungsstrom der allgemeinen Politik und ihrer Leitmedien. Die Corona-Krise und der Great Reset entlarvt er als arglistige Täuschung zugunsten sehr weniger Finanzoligarchen und deren Anhängerschaft, aber zulasten der großen Allgemeinheit.

Der ehemalige Apostolische Nuntius in den USA, Vatikandiplomat und Titularerzbischof Carlo Maria Viganò schwimmt mit seinen investigativen Enthüllungen frontal gegen den Meinungsstrom der allgemeinen Politik und ihrer Leitmedien. Während das World Economic Forum den Great Reset als einen Neuanfang der Menschheit in den positivsten Farben darlegt, entlarvt dies Viganò als arglistige Täuschung zugunsten sehr weniger Finanzoligarchen und deren Anhängerschaft, aber zulasten der großen Allgemeinheit. Hier nun einige Auszüge aus Viganòs Veröffentlichung vom 25. März 2021:

„Diese Krise dient dazu, die notwendigen Bedingungen zu schaffen, um den Großen Reset unvermeidlich zu machen, d.h. den Übergang [...] zu einer Welt ohne Seele, ohne Wurzeln, ohne Ideale. [...]

Wir wissen, dass jede Nation, mit sehr wenigen Ausnahmen, sofort die absurdesten Gesundheitsprotokolle übernahm, die von der WHO kamen [...] Und dies geschah mit der abscheulichen Komplizenschaft des Gesundheitspersonals - von den Ärzten bis zum Krankenhauspersonal - und provozierte Tausende von Todesfällen nicht durch COVID, wie uns

die Mainstream-Medien erzählen, sondern durch falsche Behandlung.
[...]

Wir wissen, dass zur Durchführung dieser verbrecherischen Operation [...] eine jahrelange, systematisch durchgeführte Planung notwendig war, um [...] eine Masse von blinden, tauben und stummen Mitarbeitern zu schaffen, die keine Ärzte mehr sind und ihre eigene Sicherheit am Arbeitsplatz über ihre Pflicht stellen, die Kranken zu heilen. Der hippokratische Eid wurde im Namen des Profits für die Pharmakonzerne und der Verfolgung eines Social-Engineering-Projekts gebrochen. [...]

Wir wissen, dass, um die Komplizenschaft von Ärzten und Wissenschaftlern zu erlangen, nicht nur auf das seit Jahrzehnten bestehende System von Korruption und Interessenkonflikten zurückgegriffen wurde, sondern auch auf die Verteilung von Preisen und Geldprämien. Um ein Beispiel zu nennen: In Italien erhält ein Facharzt 60 Euro pro Stunde für die Verabreichung von Impfstoffen in den Impfzentren; Allgemeinmediziner erhalten Prämien für jeden Patienten, den sie geimpft haben; ein Bett auf der Intensivstation wird vom staatlichen Gesundheitsdienst mit etwa 3000 Euro pro Tag bezahlt. Es ist offensichtlich, dass weder die Allgemeinmediziner, noch das Krankenhauspersonal, noch die regionalen Gesundheitsbehörden ein Interesse daran haben, sich riesige Einnahmen entgehen zu lassen [...]

Wir wissen, dass Nationen den Medien Gelder gewährt haben, als Beitrag zur Information über COVID. In Italien hat die Regierung Giuseppe Conte große Summen bereitgestellt, damit das nationale Informationssystem eine gleichgeschaltete Version der Pandemie wiedergibt, und sie hat jede Stimme, die anderer Meinung war, zensiert. Die Verbreitung von Daten über die Infektionen und Todesfälle wurde grob manipuliert, so dass jede Person mit einem positiven Testergebnis als krank angesehen werden sollte [...] Und neben diesen staatlichen



Förderungen hat sich in vielen Fällen auch der Interessenkonflikt mit den Pharmakonzernen in die Entscheidungen von Sendern und Zeitungen einmischen können, einerseits, weil Big Pharma einen der Hauptkäufer von Werbeflächen darstellt, andererseits, weil Big Pharma im Vorstand von Informationsunternehmen vertreten ist. [...]

Wir wissen auch, wer in wirtschaftlicher Hinsicht die Hauptnutznießer der Pandemie sind: die Wucherer der Banken, die die Macht haben, ideologisch ausgerichtete Unternehmen über Wasser zu halten und gleichzeitig kleine Unternehmen scheitern zu lassen, wenn sie ein lästiges Hindernis für die Errichtung der Neuen Weltordnung sind. [...] Diese neue Wirtschaft hat sich mit Arroganz in nur wenigen Wochen des letzten Jahres durchgesetzt, dank der gleichzeitigen Schließung von Geschäften und der den Bürgern auferlegten Anweisung, zu Hause zu bleiben. [...]

Wir wissen, dass [...] um die jungen Generationen zu indoktrinieren, [...] Fernunterricht mit sehr schwerwiegenden psychologischen Folgen für Kinder und Jugendliche erteilt wird. Mit dieser Operation wird heute der Grundstein dafür gelegt, dass eines Tages der über das Internet angebotene Unterricht vereinheitlicht werden kann, indem entschieden wird, welche Lehrer Unterricht geben dürfen und was sie zu sagen haben, und es würde mich nicht wundern, wenn diese angepasste Form der Bildung bald eine immer geringere Anzahl von Lehrern umfasst: ein einziger Geschichtsprofessor für alle Schüler einer Nation, mit einem Programm, das eng definiert und kontrolliert ist. Das ist keine ferne Realität, jeden Studenten zu verpflichten, sich online anzuschließen. Auf einen Lehrer an ihrer eigenen Schule können sie nicht mehr zurückgreifen, weil der in den Ruhestand gezwungen oder aus dem Unterricht entfernt wurde, als Konsequenz dafür, weil er sich nicht an die



Befehle der Macht hält. Wir dürfen uns auch nicht wundern, wenn die neuen Lehrer nur noch [...] künstliche Intelligenzen sind [...]

Wir wissen, wer die Vordenker der Pandemie sind, die wie eine Religion als Herrschaftsinstrument benutzt wird. Von Bill Gates bis George Soros erstreckt sich ein Netzwerk der Komplizenschaft, das so gewaltig und durchorganisiert ist, dass jede Opposition praktisch verunmöglicht wird. Parallel zu ihnen finden wir das beunruhigendste Arsenal sogenannter philanthropischer Organisationen und verschiedenste Lobbys der Macht, wie das Weltwirtschaftsforum mit Klaus Schwab, die WHO und alle ihre nationalen Zweigstellen, die Trilaterale Kommission, die Bilderberg-Gruppe, den von Lady Lynn Forester de Rothschild geleiteten Rat für einen alles umfassenden Kapitalismus unter der geistigen Führung von Bergoglio [Franziskus, 266. Papst der römisch-katholischen Kirche] und, allgemeiner, die Phalanx [Schlachtreihe] der multinationalen Konzerne, Banken und Machtgruppen, die zu dieser Kuppel der Verschwörer gehören. [...]

Schließlich wissen wir - und das ist sicherlich der schockierendste Aspekt -, dass auch ein Teil der katholischen Hierarchie an diesem Plan beteiligt ist, die in Jorge Mario Bergoglio einen gehorsamen Prediger des Pandemie-Narrativs und den Hauptsponsor der Impfstoffe findet, der nicht gezögert hat, sie als "eine moralische Pflicht" zu definieren, trotz der sehr ernstesten ethischen und religiösen Bedenken, die sie aufwerfen. Bergoglio ging sogar so weit, sich von dem Vatikanisten Domenico Agasso interviewen zu lassen, [...] um den Massen die Verabreichung des Genserums zu empfehlen [...] Und seit März 2020 hat der Heilige Stuhl gezeigt, dass er perfekt mit dem globalistischen Plan übereinstimmt, indem er die Schließung von Kirchen und die Aussetzung der Feier und Verwaltung der Sakramente angeordnet hat.



[...] Auf der anderen Seite sieht der Great Reset die Etablierung einer ökumenischen, ökologischen und malthusianischen [d.h. basierend auf der pessimistischen Lehre des britischen Nationalökonom Thomas Robert Malthus, der die unhaltbare These vertrat, dass die Bevölkerungszahl wegen fehlender Ressourcen nicht wachsen dürfe] Universalreligion vor, die in Bergoglio ihren natürlichen Führer sieht, wie kürzlich von der Freimaurerei erkannt wurde. [...]"
